

Landwirtschaftliche und Gartenbauliche Feldversuche



Das Versuchsfeld in Berlin-Dahlem ist mit 7,11 ha Netto-Kulturfläche das Größte in einem urbanen Ballungsraum Deutschlands. Hinzu kommen 2000 m² Hochglasflächen, 300 m² Frühbeete sowie zahlreiche Klimaräume.

Die Durchführung wissenschaftlicher Versuche unter Glas und im Freiland in den Bereichen Gartenbau und Landwirtschaft für die Institute und Dienststellen des Julius Kühn-Instituts ist die Hauptaufgabe des Versuchsfeldes.

Die Versuchsdurchführung erfolgt nach den Vorgaben einer ökologischen, integrierten oder konventionellen Bewirtschaftungsweise, jedoch stets nach den Grundsätzen ‚Guter fachlicher Praxis in Gartenbau und Landwirtschaft‘.

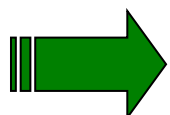


Gelbrost

- Gelbrost ist weltweit eine der wichtigsten Pilzkrankheiten des Getreides
- Erhebliche Mindererträge, besonders bei anfälligen Sorten
- Regelmäßig in feuchtkühlen Anbauregionen Nordwesteuropas
- Erhöhte Befallsgefährdung nach milden Wintern und kühlem Frühjahr (Februar > 0,3 °C, Mai < 11 °C)
- Chemische Bekämpfung oft erforderlich bei anfälligen Sorten

Für den **Feldtest** werden die zu prüfenden Sorten in Kleinparzellen in 4 Wiederholungen angebaut. Neben die **Prüfparzellen** legt man sogenannte **Infektionsstreifen**. Dabei handelt es sich um eine stark gelbrostanfällige Weizensorte, die den Infektionsdruck innerhalb des Versuches erhöht.

Eine zusätzliche **künstliche Infektion** der Prüfparzellen mit einem aktuellen Gemisch verschiedener Gelbrost-Isolate schafft optimale Prüfbedingungen.



Durch den Anbau resistenter Sorten kann der Einsatz von Fungiziden reduziert oder sogar ganz vermieden werden.